

Piloting Agility – der Front Runner Ansatz

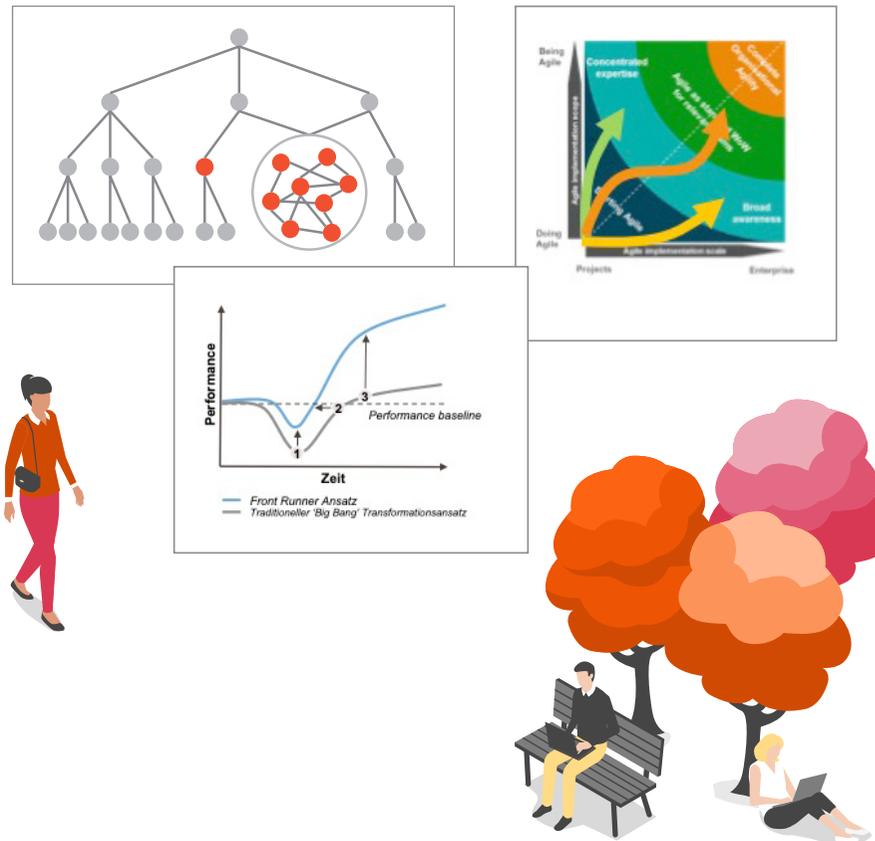
Worum geht es?

Es gibt unterschiedliche Wege Agilität in Organisationen einzuführen. Mit dem Front Runner-Ansatz wird zunächst nur einen Teil der Organisation in die agile Arbeitsweise überführt und damit vom Projektmodus in den Value-Stream- oder Produktmodus versetzt. Hierdurch kann die neue Arbeitsweise in einem abgegrenzten Bereich verprobt und optimiert werden.

Wie läuft es ab?

Der Front Runner besteht aus einem durchgängigen Wertversprechen, z. B. einer Kombination aus Produkt und Markt über Geschäfts- und IT-Bereiche hinweg. Für diesen Front Runner wird im Vorfeld ein messbarer Geschäftsnutzen definiert, z. B. die Verbesserung der Kundenbindung oder die Verwendung einer Reihe neuer Funktionen durch Kunden. Ein Front Runner stellt das agile Organisationsmodell und neue Arbeitsmethoden auf die Probe, die zuvor im Rahmen des Target Operating Models und Organisations-Blueprints definiert worden sind.

PwC-Tools & Frameworks



Ergebnisse:

Der Front Runner testet die Hypothesen des neuen Organisationsdesigns, um Optimierungen vor der flächendeckenden Einführung vornehmen zu können.

Ihr Mehrwert:

- Beschleunigung der Realisierung von Geschäftsvorteilen
- Reduktion der vorübergehenden negativen Auswirkungen auf die Geschäfts- und IT-Performance durch die Veränderung der Arbeitsweise. Der Front Runner läuft in einer kleinen kontrollierten Umgebung, die sich nicht auf das gesamte Betriebsmodell auswirkt
- Verkürzung des Zeitraums für den Rückgang der Geschäfts- und IT-Performance. Der Front Runner geht auf Unsicherheiten im Modell ein, die es Teams und Personen ermöglichen, schneller voranzukommen